

PRESSEINFORMATION

Hilden, 25.08.2017

Ausstellung vom 09. bis 17. September 2017

Friedel W. Warhus: „Lea analog 10 versus Der schwarze Strich“

Malerei und Fotografie

Vernissage: Samstag, 09. September 2017 um 16.00 Uhr.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 16 bis 18 Uhr

Samstag und Sonntag 11 bis 18 Uhr

Am Mittwoch, den 06. September 2017 zwischen 11 und 15 Uhr wird die Ausstellung aufgebaut. Dann besteht Gelegenheit für ein Pressegespräch mit dem Künstler, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Haus Hildener Künstler, Hofstraße 6, 40723 Hilden

www.hofstrasse6.de

Friedel W. Warhus zeigt im H6: „Lea analog 10 versus Der schwarze Strich“, Malerei und Fotografie

Hilden, 25.08.2017.

2006 fand im Künstlerhaus H6 eine Premiere statt. Der Künstler Friedel W. Warhus präsentierte im Rahmen einer Einzelausstellung erstmalig die Kombination von Malerei mit Fotografie. In der damaligen Ausstellung mit dem Titel „Lea analog“ zeigte Warhus Fotos von seiner dreijährigen Enkelin Lea, das Thema dieses Bilderzyklus war „Die Zeit und das Mädchen“. Dafür ging Warhus mit seiner Enkelin wiederholt an bestimmte Orte, unter anderem zu der Uhreninstallation „Zeitfeld“ von Klaus Rinke im Südpark Düsseldorf. „Kleinkinder posieren nicht, sie sind viel natürlicher als Erwachsene, und registrieren die Kamera gar nicht“, stellte Warhus damals fest. Zwei künstlerische Ausdrucksweisen - Fotografie und Malerei - wurden in seiner Ausstellung verwoben. Die unbearbeiteten Fotos fügte er in Gemälde ein. Das Foto integrierte sich vollkommen und wurde durch die Malerei ergänzt. Dadurch entstand ein ganz neues Seherlebnis.

Die Gegenüberstellung der niedlichen dreijährigen Lea und - zehn Jahre später mit ihr selbst als schönem jungen Teenager ist das Thema der aktuellen Ausstellung. Nach Möglichkeit suchte der Künstler Warhus mit ihr die gleichen Orte auf. Doch so ungezwungen wie damals, als das Kind durch den Park spazierte, liefen diesmal die Fototermine nicht ab. Nun folgte Lea geduldig und mit Freude den Anweisungen ihres Großvaters. Warhus: „Sie hat das alles wunderbar gemacht! Und Lea durfte selbstverständlich mitentscheiden, welche Fotos in der Ausstellung gezeigt werden.“

Pressekontakt:

Monika Medam | Gustav-Mahler-Str. 55a | 40724 Hilden | Fon: 02103-9767 508

Fax: 02103-9767 509 | email: info@rheingold-consulting.de

„Lea analog 10 versus Der schwarze Strich“ ist der Titel dieser Ausstellung. Der Zusatz analog weist auf die analoge Fotografie. Der Maler und Fotograf Warhus bevorzugt das Natürliche und Unverfälschte, die digital bearbeitete Fotografie ist seine Sache nicht. Fotos und einige Arbeiten aus 2006 sind ebenfalls in der aktuellen Ausstellung zu sehen. „Der schwarze Strich“ steht für die Zeichnungen, die höchst ungewöhnlich und experimentell frei im Raum präsentiert werden, irgendwie typisch für den experimentierfreudigen Künstler Warhus, der immer wieder Neues wagt. Die expressiven Zeichnungen sind 2017 bei einem Symposium im ArToll, einem internationalen Atelierhaus in Bedburg-Hau entstanden.

Die öffentliche Vernissage ist am Samstag, den 09. September um 16.00 Uhr. Die Begrüßungsrede hält die Künstlerin Henriëtte Astor. Die Ausstellung läuft bis Sonntag, den 17. September. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Pressekontakt:

Monika Medam | Gustav-Mahler-Str. 55a | 40724 Hilden | Fon: 02103-9767 508
Fax: 02103-9767 509 | email: info@rheingold-consulting.de



'Lea analog 10'

versus

'Der schwarze Strich'



'Lea analog 10' versus 'Der schwarze Strich'

Friedel W. Warhus

Malerei & Fotografie

Eröffnung

Samstag, 9. September 2017 | 16 Uhr

Begrüßung

Henriëtte Astor

Ausstellung

09.09. bis 17.09.2017

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag 16 - 18 Uhr

Samstag und Sonntag 11 - 18 Uhr

H6 Haus Hildener Künstler e.V. | Hofstraße 6 | 40723 Hilden





